

Evaluierung des Projekts „Verbesserung des Lebensbedingungen durch nachhaltiges Ressourcenmanagement (LISRM)“ in North Gonder, Amhara National Regional State, Äthiopien

Leistungszeitraum: 2016-2017

Das LISRM-Programm wurde zwischen 2013 und 2016 von einem lokalen Konsortium mit dem Ziel umgesetzt, die Lebenschancen und die Ernährungssicherheit ausgewählter ländlicher Gemeinden in North Gonder durch die Einführung produktiverer und nachhaltigerer Ressourcenmanagementpraktiken zu verbessern. Ziel dieser Evaluierung war es, die Programmlogik, ihre Implementierung und die erzielten Ergebnisse systematisch und objektiv zu bewerten, die „lessons learnt“ zu dokumentieren und Empfehlungen für mögliche zukünftige Programmzyklen zu geben.

Die Evaluierungsfragen des Development Assistance Committee (DAC) bildeten die Grundlage des Bewertungsprozesses. Relevanz, Wirksamkeit, Effizienz, Nachhaltigkeit, Auswirkungen/

Ergebnisse und Querschnittsthemen wie Armut, Geschlecht und Umwelt wurden durch 23 Bewertungsfragen angesprochen und mit einem Methodenmix beantwortet. Zu den wichtigsten Datenerhebungsmethoden zählten die Auswertung strategischer Dokumente, Besuche vor Ort, Workshops, Interviews und Fokusgruppendifkussionen. Im Großen und Ganzen hat das Programm eine gute Performance gezeigt, um den vielfältigen Herausforderungen zu begegnen, mit denen die Region konfrontiert ist.



Durch das Programm entwickelte Wasserstellen in dürregefährdeten Gebieten Ostbelessas
© Kindu Mekonnen, 2017

Bearbeitung: Bernd Schuh; Joanne Tordy, Ursula Mollay

Partner: Kindu Mekonnen

Auftraggeber: Austrian Development Agency